

Turnverein Igis

J a h r e s b e r i c h t

pro 1940/41

Am Schlusse des dritten Vereinsjahres möchte ich über dasselbe einen kurzen Bericht abgeben. Kurz nach unserer Generalversammlung am 2. März mussten Turnkameraden wieder in den Aktiviendienst einrücken. Anfangs November kamen wir wieder alle zusammen und konnten die Turnhalle sofort benützen. Die erste Monatsversammlung fand am 7. Dezember statt. Bei dieser Monatsversammlung konnten wir wieder fünf neue Aktivmitglieder aufnehmen, nämlich Josef Maier, Emil Maier, Hans Mumprecht, Georg Gasser und Luzi Sutter. Im Dezember machten der Turnverein dem Männerchor den Vorschlag, ein gemeinsames Konzert zu veranstalten. Nachher wurde dann die Turnhalle, sowie der Steinbocksaal wieder von Militär besetzt, sodass der Männerchor auf die Durchführung desselben verzichtete. In der zweiten Monatsversammlung am 6. Januar beschloss der Verein ein Filmvorführung zu veranstalten. Der Oberturner bestellte den Filmapparat und die Filme Weltmeisterschaften in Prag und Jungturner-Farbenfilm. Bei der ersten Zusammenkunft im Steinbocksaal zeigten alle Mitglieder ein solchen Eifer, dass der Vorstand beschloss, eine rein turnerische Vorstellung zu geben, verbunden mit-zwie zwei Theatereinlagen. Die Vorstellung wurden auf den 16. Februar angesetzt. Der Anlass musste aber wegen verschiedenen Umständen auf den 23. Februar verschoben werden. Am 23. Februar traten wir also zu ersten Mal, zwar mit ziemlich viel Lampenfieber, vor die Oeffentlichkeit. Die Vorstellung hinterliess beim Publikum einen günstigen Eindruck. Acht Tage später kamen wir einem gemütlichen Unterhaltungsabend im Freihofsaal in Landquart Fabriken zusammen. Unser Propagandachef Willi Spiess hatte für eine flotten Musik gesorgt. Ueber all dies konnte man feststellen, dass die Vorstellung wie der Kassabericht zeigen wird, ein günstiges Ergebnis auch in finanzieller Hinsicht brachte. Zum Schlusse möchte ich bemerken, dass der Turnverein in kurzer Zeit eine erstaunliche Leistung vollbracht hat.

Der Präsident:

Hel. Paris

Igis, den 15. März 1941